

## Gemeinde St. Märgen ermöglicht mit STARFACE mobiles Arbeiten!

Die Gemeinde Sankt Märgen trat im Oktober an die G & R Netzwerktechnik GmbH (G&R) heran, da die aktuelle Telefonanlage zwar funktioniert, aber die Möglichkeiten aufgrund des Alters, der SO-Basis und den Funktionen stark eingeschränkt waren. Zum einen ist die Anzahl gleichzeitiger Gespräche aufgrund der zwei SO-Anschlüsse auf maximal vier begrenzt, zum anderen ist ein mobiles Arbeiten oder die Verwendung der Rufnummer im HomeOffice nicht möglich.

Nach einem Erstgespräch und einer kurzen telefonischen Bestandsaufnahme, bei welcher der Abwurfplan besprochen wurde, ging es direkt in die Angebotsphase und kurze Zeit später zur Bestellung und Terminierung Mitte Januar.

Um die Anforderungen an die Anlage optimal zu nutzen und dabei alle gesetzlichen Vorschriften für Kommunen einzuhalten, hat man sich für eine physische Appliance in einer DMZ entschieden. Dadurch können sowohl die Clients im internen Netzwerk als auch die Geräte außerhalb konform bidding werden. Die entsprechende sog. Dezentrale Netzöffnung wurde ein Tag vorher realisiert.

Das gesamte Projekt konnte (inklusive dezentraler Netzöffnung) innerhalb von 3,5 Tagen abgeschlossen werden. Als Zusatz konnte noch das bestehende Dokumentenmanagement angebunden werden, sodass sich nun bei eingehenden Anrufen direkt die entsprechende Kundenakte öffnet.

Nach Abschluss konnte nun eine funktionierende Telefonanlage auf aktuellem Stand mit einer einfachen Bedienung ohne die Notwendigkeit kostenintensiver Schulungen übergeben werden. Durch die Hardware-Variante ist auch ein Telefonieren möglich, wenn der Server eine Störung hat, ganz im Sinne der Bürger.

### Eckdaten

Firma: Gemeinde St. Märgen  
STARFACE-Anlage: Hardware-Edition  
Benutzer: 11 Benutzer  
Module: Hintergrundbilder  
Standorte 1  
Laufzeit: 1 Jahr

